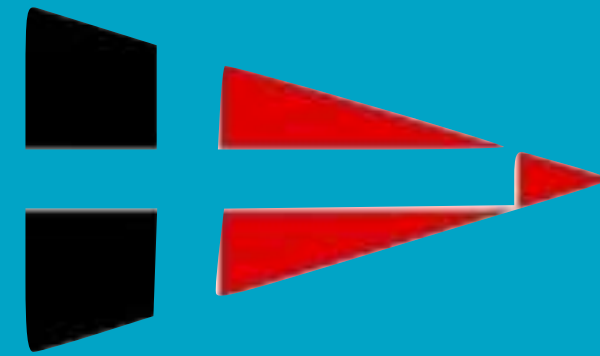


Ergebnisse Mitgliederbefragung im August 2022: „Die Nachhaltigkeits-Wende im VSaW“



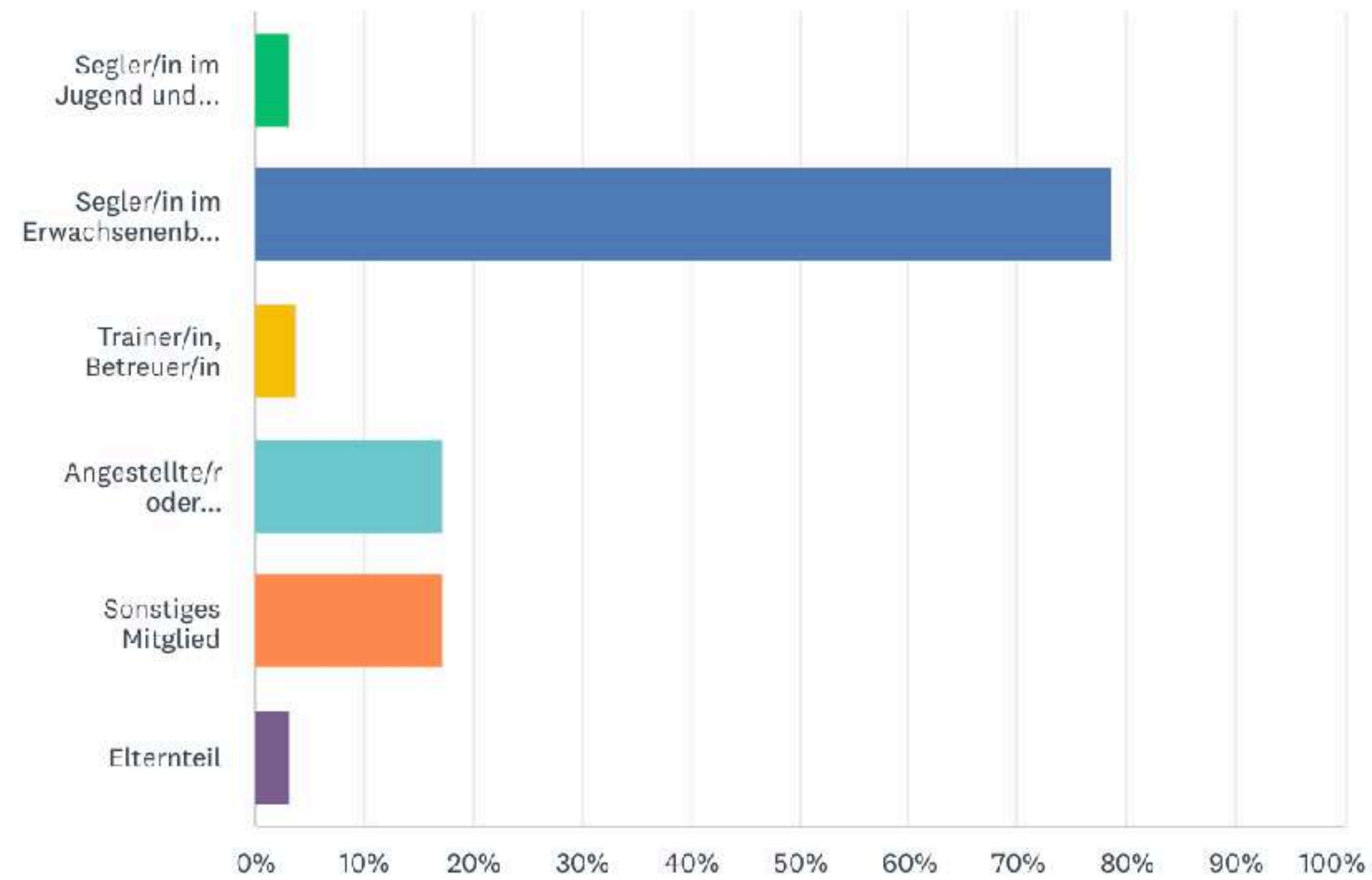
**Verein Seglerhaus
am Wannensee**

Über die Umfrage:

- Durchführung: August 2022
- Einladung zur Teilnahme über VSaW Newsletter (2x)
- Beatwortungen insgesamt: 127
- Durchschnittlicher Zeitaufwand: 6m:47s

1.

• Sie sind ...



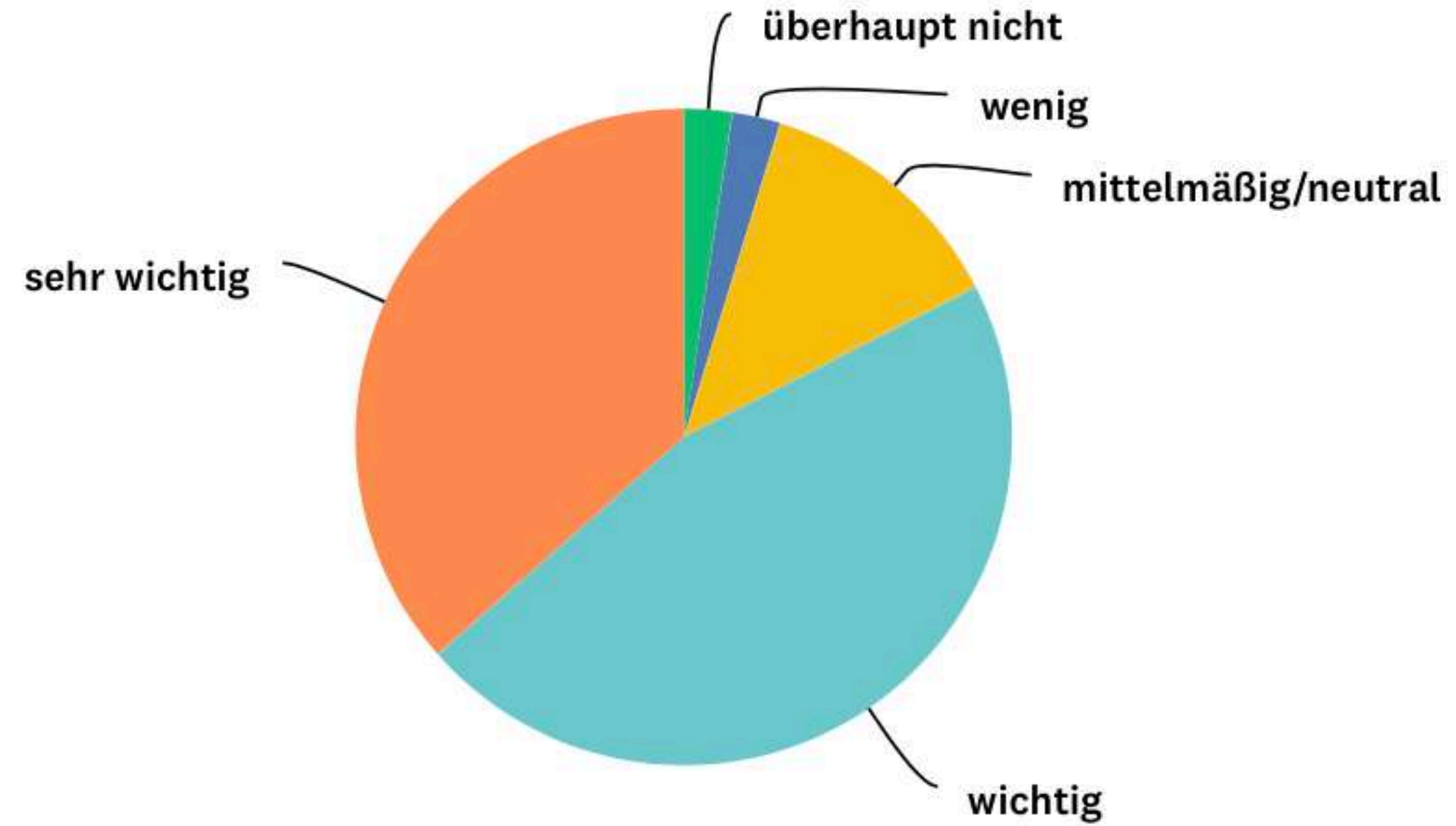
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Segler/in im Jugend und Junior/innenbereich	3,15 % 4
▼ Segler/in im Erwachsenenbereich	78,74 % 100
▼ Trainer/in, Betreuer/in	3,94 % 5
▼ Angestellte/r oder Ehrenamtlich tätig (Ausschuß, Wettfahrtleitung, Geselligkeit etc.)	17,32 % 22
▼ Sonstiges Mitglied	17,32 % 22
▼ Elternteil	3,15 % 4

Befragte gesamt: 127

2.

- Wie wichtig ist Ihnen das Thema Nachhaltigkeit?

(beantwortet 126 / übersprungen: 1)



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ überhaupt nicht	2,38 % 3
▼ wenig	2,38 % 3
▼ mittelmäßig/neutral	12,70 % 16
▼ wichtig	46,03 % 58
▼ sehr wichtig	36,51 % 46
GESAMT	126

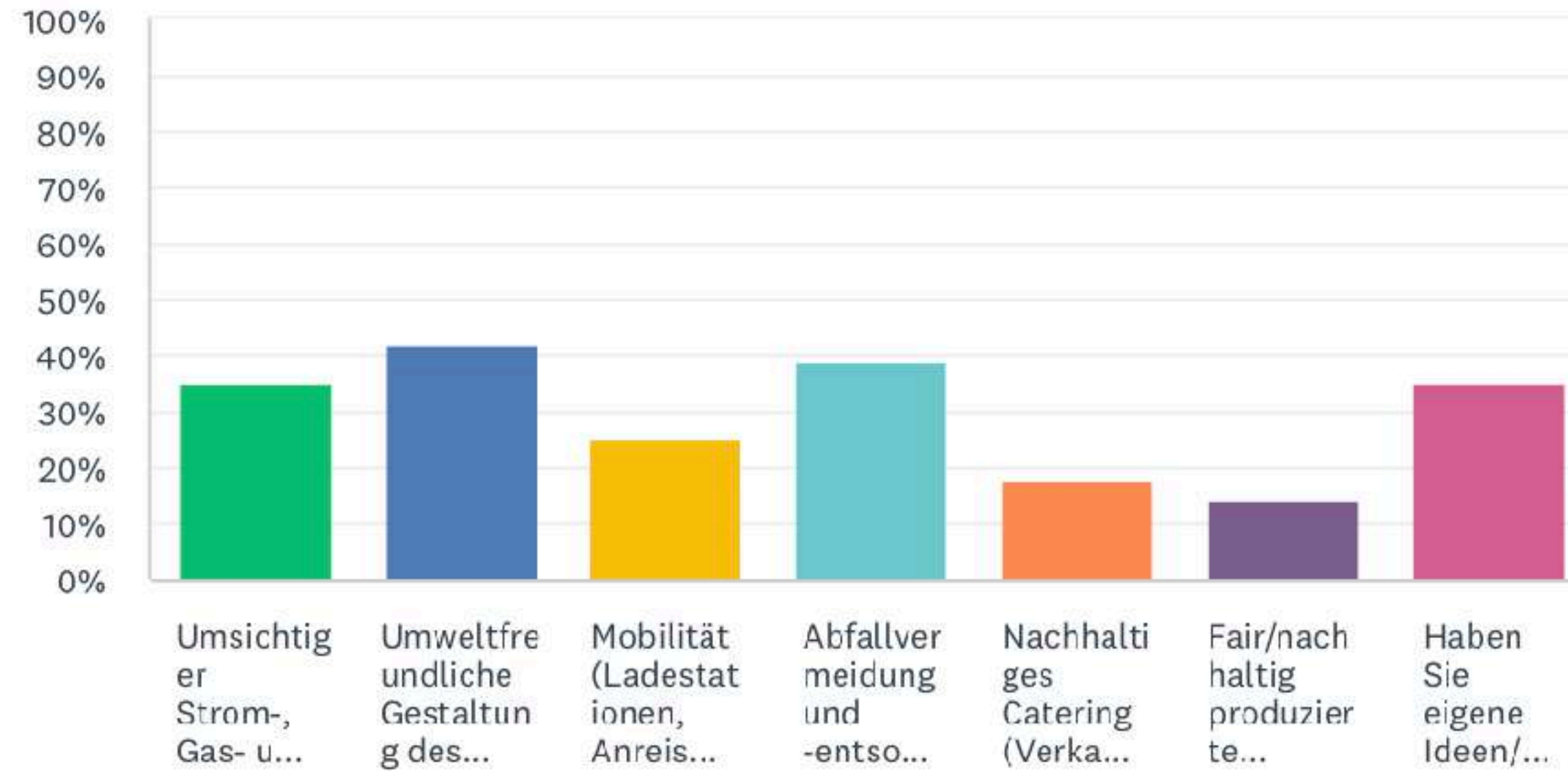
3.

● **Bereich Klima und Umwelt:**

In welchen der nachfolgend genannten Themenfelder sehen Sie den VSaW bereits gut aufgestellt - unabhängig davon ob Sie hier möglicherweise Verbesserungsbedarf sehen oder nicht.

(Mehrfachnennungen möglich)

(beantwortet 111 / übersprungen: 16)



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
▼ Umsichtiger Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	35,14 %	39
▼ Umweltfreundliche Gestaltung des Geländes und der Anlagen (Insektenwiese, Versickerungsflächen, Bäume, etc.)	42,34 %	47
▼ Mobilität (Ladestationen, Anreise zu z.B. Training und Regatten mit ÖPNV, Fahrrad, Fahrgemeinschaften...)	25,23 %	28
▼ Abfallvermeidung und -entsorgung (z.B. Mülltrennung, Mehrweggeschirr ...)	38,74 %	43
▼ Nachhaltiges Catering (Verkauf regionaler und/oder biologisch produzierter Speisen oder Getränke)	18,02 %	20
▼ Fair/nachhaltig produzierte Ausstattung (Kleidung, Tauwerk, Reinigungsmittel etc.)	14,41 %	16
▼ Haben Sie eigene Ideen/Anmerkungen?	35,14 %	39
Befragte gesamt: 111		

[Beantwortungen](#)

3.

● Kommentare:

- Ich denke, der Verein hat in jedem Fall schon Verbesserungen erzielt, aber als insgesamt gut aufgestellt würde ich das noch nicht bezeichnen.
- In allen Punkten Verbesserungsbedarf
- Bisher nirgendwo.
- In keinem Bereich!
- bisher gibt es nicht viel Ernsthaftes, man muss allerdings nur anfangen um schnell viel zu erreichen.
- Schwer zu beantworten, da nicht klar ist, was der Verein in den genannten Bereichen schon macht. Einiges liegt außerhalb des Einflusses des Vereins. Frage müsste anders gestellt werden
- Bisher habe ich noch keine Bemühungen bzgl. Der Nachhaltigkeit bemerkt. Ein oder zwei Ladestationen für E-Autos erscheinen mir sinnvoll. Was ist mit der Innen- und Aussenbeleuchtung? Welche Heizkosten lassen sich reduzieren? Wasserverbrauch?
- Alle Felder sind Möglichkeiten sich zu verbessern
- Kann ich bisher nicht beurteilen
- In den Köpfen muss sich noch ganz viel ändern, um wirklich nachhaltig zu leben.
- Alles gute Ideen, aber bitte pragmatisch bleiben - es geht um Verhältnismäßigkeit
- Vielleicht einfach sparsam und sinnvoll mit allen Ressourcen umgehen.

- Bienenfreundliche Bepflanzung der Tröge und Kästen. Etwas mehr und besser verteilte Fahrrad-Stellplätze, wenn möglich. Anforderung von E-Parkplätzen mit Ladesäule im Umkreis VSaW (Interessengruppe mit Nachbarn, Bezirk?)

- Es gibt Strom-und Wassersparpotenzial
- Wasserlose Urinale
- Unterzähler für E-Motoren an den Steganlagen. Das Thema wird dynamisch
- leider nur im Bereich des neuen Steges mit der wenigeren Lichtverschmutzung
- Eigenstromerzeugung und Solarwärmeerzeugung auf den Dächern

- Mehr Mülleimer, Mülltrennung, Nachhaltiger Regattakalender (weniger Fahren alle Events erst im Norden etc). Solarstrom für Boote,
- Mülltrennung, Entsorgung von Batterien, Ladestationen für e Autos und Fahrräder
- Mülltrennung an den Tonnen auf dem Gelände

- Raucherecken einrichten! Sondermüll (Farben, etc.) gesondert sammeln.

- Mehr Grün, z.B. hinten die Wiese machen wo noch Schotter und Sand ist (an Opti-Schuppen) und die Bäume ersetzen die an Kran standen
- zu viel Bäume gefällt und nicht ersetzt.

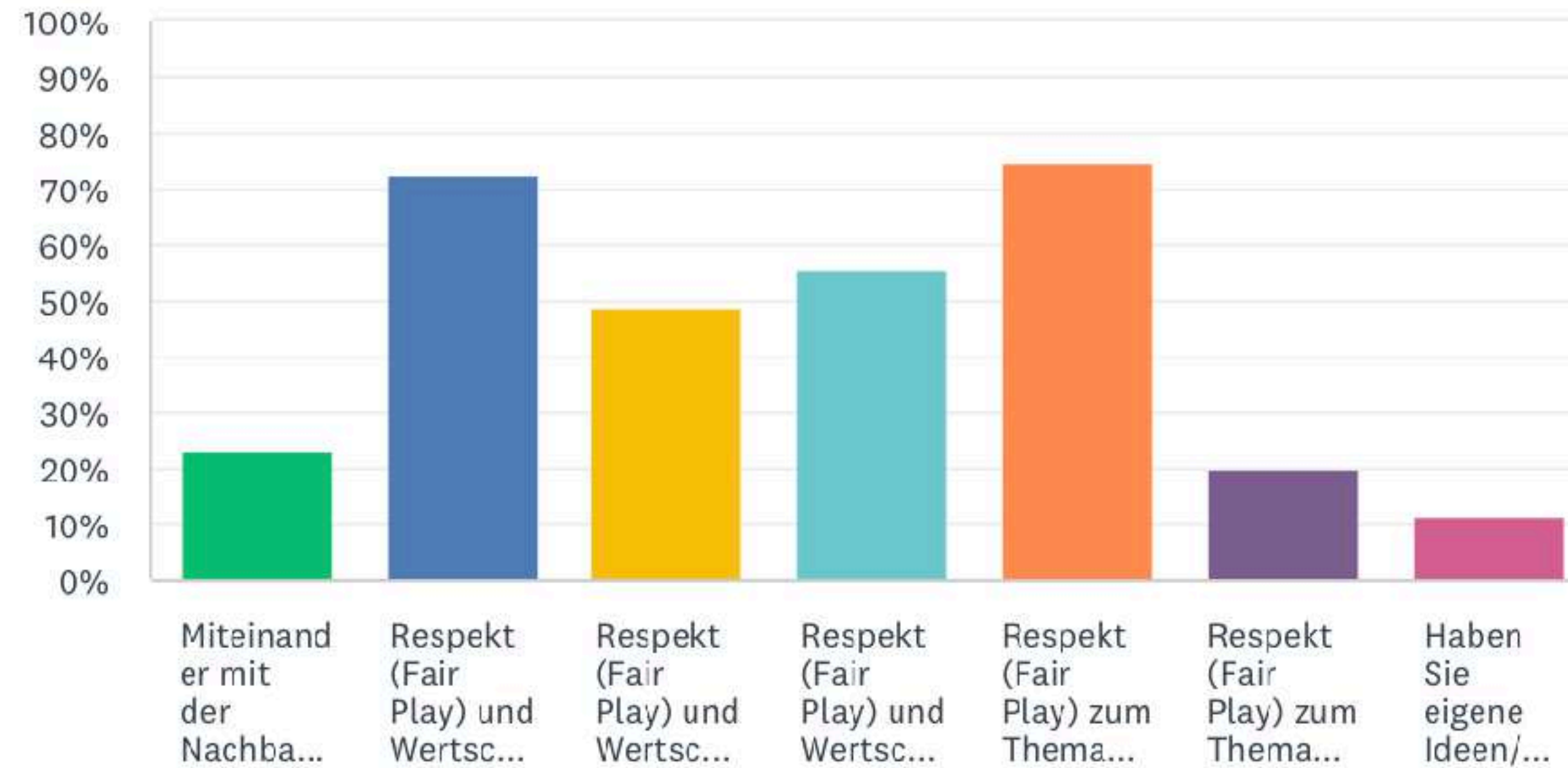
- z.B. ufernahe Unterwasserbelüftung
- Anschliessbügel (Versicherungsvoraussetzung) für e-bikes

4.

● **Bereich Soziales:**

In welchen der nachfolgend genannten Themenfelder sehen Sie den VSaW bereits gut aufgestellt - unabhängig davon ob Sie hier möglicherweise Verbesserungsbedarf sehen oder nicht.

(Mehrfachnennungen möglich)
 (beantwortet 120 / übersprungen: 7)



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Miteinander mit der Nachbarschaft und dem Umfeld (Stadteilgemeinschaft, soziale Projekte...)	23,33 % 28
▼ Respekt (Fair Play) und Wertschätzung gegenüber Mitseglern/innen und weiteren Vereinsmitgliedern	72,50 % 87
▼ Respekt (Fair Play) und Wertschätzung gegenüber den Leistungen der eigenen Trainer/innen oder (weiteren) Ehrenämter/innen im Verein	49,17 % 59
▼ Respekt (Fair Play) und Wertschätzung gegenüber den auswärtigen Regattateams, Trainer/innen und Begleitern (Vereinsgäste)	55,83 % 67
▼ Respekt (Fair Play) zum Thema Inklusion	75,00 % 90
▼ Respekt (Fair Play) zum Thema Diversität	20,00 % 24
▼ Haben Sie eigene Ideen/Anmerkungen?	Beantwortungen 11,67 % 14
Befragte gesamt: 120	

4.

◉ Kommentare:

- Sollte eigentlich alles selbstverständlich sein
- Auch hier ist zwingend nachzuschärfen, gegenseitige Wertschätzung fehlt an vielen Stellen.
- Leider fehlt der Respekt bei einigen Mitgliedern. Beschädigungen an anderen Booten etc. wird nicht gemeldet, d.h. es wird für Fehler, die passieren können, keine Verantwortung übernommen. Auch das Scheitern der Terrasse, die auch der Inklusive von Menschen mit Behinderungen dient, ist mehr als bedauerlich.
- Die Hilfsbereitschaft und ein Umgang auf Augenhöhe gegenüber Allen wäre ein Anfang
- Siehe Punkt 3
- Für nicht Regattasegler ist es schwer, Anschluss zu finden an die Gemeinschaft.
- Der Umgang der Mitglieder untereinander entspricht m. E. den allgemein üblichen bürgerlichen Umgangsformen.

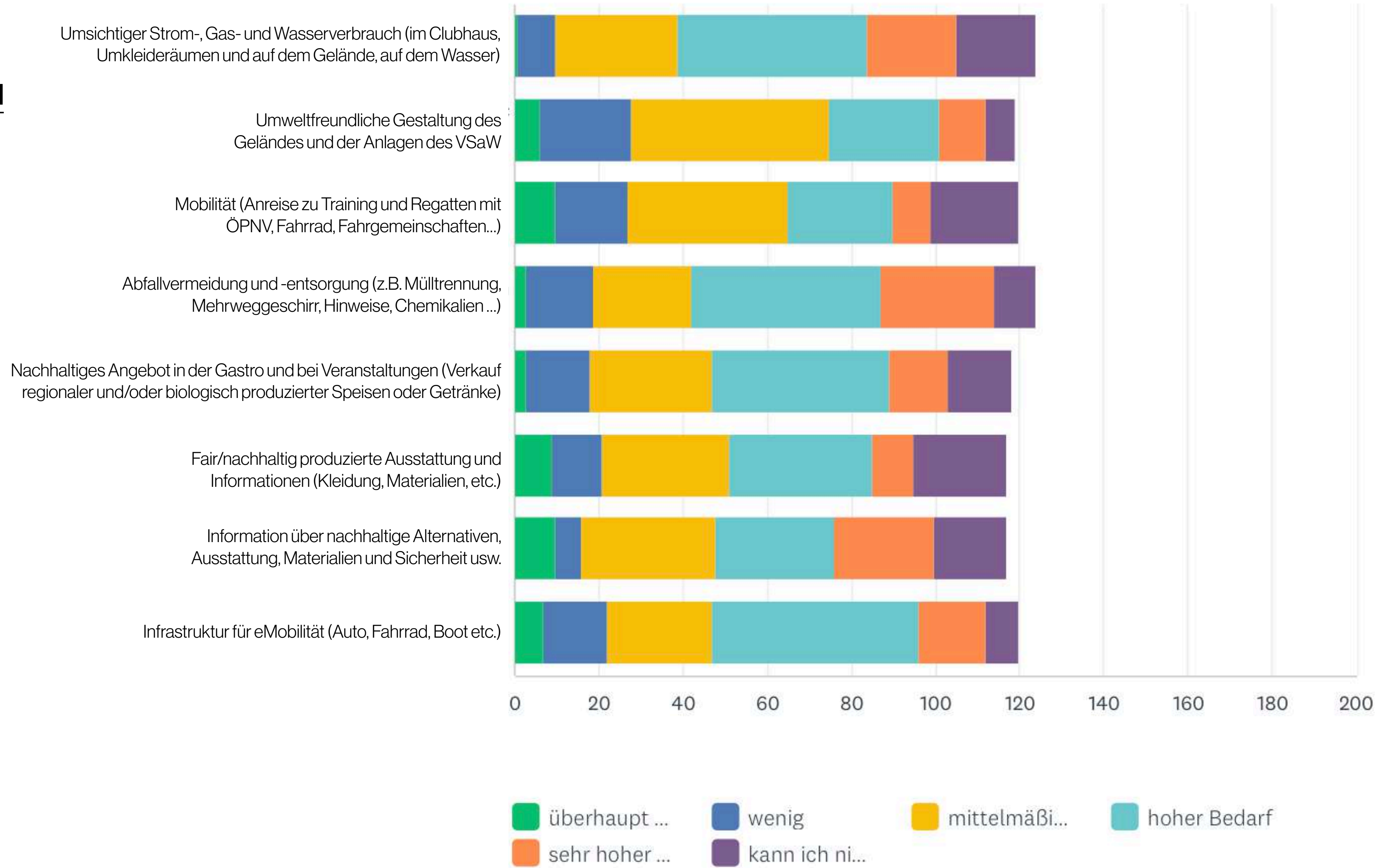
- Förderung von Kinder- und Jugendarbeit
- Mit dem Begriff "Stadtteilgemeinschaft" kann ich nicht so viel anfangen.
- Den Durchgang durch die Herrenumkleide nur für Männer und den Durchgang durch die Damenumkleide nur für Frauen zulassen.
- Wünsche mir mehr Dialog und Möglichkeiten, dass uns Förderer unterstützen

- Diversität - so ein Modethema. Wo kann man noch dem WOKE-Unsinn entkommen? Im VSaW nicht mehr?
- Wir sollten uns lieber um das Segeln kümmern. Staatliche Aufgaben im Segelverein zu beheimaten macht m.E. nach keinen Sinn.
- nirgends

5.

Wo sehen Sie im **Bereich Klima und Umwelt** zukünftig bzw. weiterhin Handlungsbedarf für den Verein?

(beantwortet 124 / übersprungen: 3)



5.

Wo sehen Sie im **Bereich Klima und Umwelt** zukünftig bzw. weiterhin Handlungsbedarf für den Verein?

(beantwortet 124 / übersprungen: 3)

Angaben in %

	ÜBERHAUPT NICHT	WENIG	MITTELMÄSSIG/NEUTRAL	HOHER BEDARF	SEHR HOHER BEDARF	KANN ICH NICHT BEURTEILEN
Umsichtiger Strom-, Gas- und Wasserverbrauch (im Clubhaus, Umkleieräumen und auf dem Gelände, auf dem Wasser)	0,81 % 1	7,26 % 9	23,39 % 29	36,29 % 45	16,94 % 21	15,32 % 19
Umweltfreundliche Gestaltung des Geländes und der Anlagen des VSaW	5,04 % 6	18,49 % 22	39,50 % 47	21,85 % 26	9,24 % 11	5,88 % 7
Mobilität (Anreise zu Training und Regatten mit ÖPNV, Fahrrad, Fahrgemeinschaften...)	8,40 % 10	14,29 % 17	31,93 % 38	21,01 % 25	7,56 % 9	17,65 % 21
Abfallvermeidung und -entsorgung (z.B. Mülltrennung, Mehrweggeschirr, Hinweise, Chemikalien ...)	2,42 % 3	12,90 % 16	18,55 % 23	36,29 % 45	21,77 % 27	8,06 % 10
Nachhaltiges Angebot in der Gastro und bei Veranstaltungen (Verkauf regionaler und/oder biologisch produzierter Speisen oder Getränke)	2,54 % 3	12,71 % 15	24,58 % 29	35,59 % 42	11,86 % 14	12,71 % 15
Fair/nachhaltig produzierte Ausstattung und Informationen (Kleidung, Materialien, etc.)	7,69 % 9	10,26 % 12	25,64 % 30	29,06 % 34	8,55 % 10	18,80 % 22
Information über nachhaltige Alternativen, Ausstattung, Materialien und Sicherheit usw.	8,55 % 10	5,13 % 6	27,35 % 32	23,93 % 28	20,51 % 24	14,53 % 17
Infrastruktur für eMobilität (Auto, Fahrrad, Boot etc.)	5,83 % 7	12,50 % 15	20,83 % 25	40,83 % 49	13,33 % 16	6,67 % 8

5.

◉ Kommentare:

- Riesen Motorboote aus Kunststoff gehören nicht in einen Segelclub, der sich nachhaltig verhalten möchte! Historische Boote selbstverständlich ausgenommen.
 - Boote nicht mit Leitungswasser waschen, Sanitäre Anlagen nachhaltig modernisieren-Spülung Wannseewasser,Mülltrennung
 - Heizung des Hauses angehen inkl. Warmwasser

 - PV Anlage
 - ggf. auch eigenen Produktion von erneuerbarer Energie (z.B. PV)

 - Wie ist die Wasserqualität im Hafen des VSaW? Welchen Einfluss auf die Wasserqualität hat der Hafen und der Betrieb der Segel- und Motorboote?--- zu unübersichtlich, ich schreib eine Email.
 - Transparenz über Versorgung, Nutzung des Know Hows von MitgliederInnen; Ladestationen für EMobilität

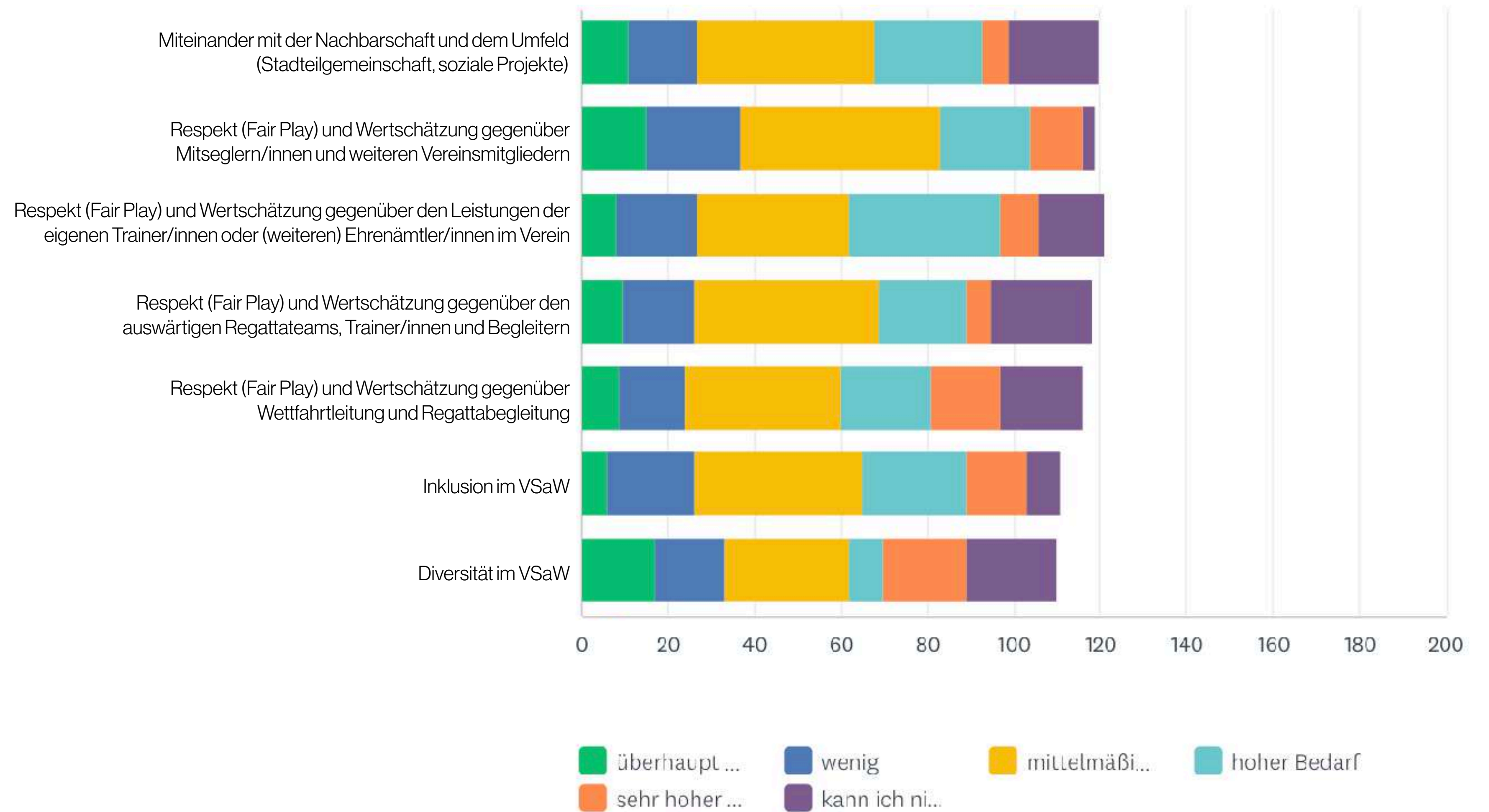
 - Als erstes Mülltrennung konsequent und sichtbar auch für Schadstoffe (Schiffsaubereitung)

 - Infomaterialien zu UW-Anstrichen (hoch)
 - Wie sieht es bei Farben und allgemein Materialien für die Bootspflege aus? (hoch)
 - Schulungen zum Thema Lacke, Farben, Reinigungsmittel und Gewässerschutz
- Mehr Fahrradstellplätze einrichten, mit der Denkmalbehörde Möglichkeiten von baulichen energetischen Sanierungsmöglichkeiten abstimmen
 - Der Bedarf an sicheren Fahrradabstellplätzen ist groß
 - Es sollte mehr Parkmöglichkeit geben, statt das Auto zu verdammen. Ist der Kollektivismus schon in den VSaW eingezogen?

 - Ich kann viele Dinge gar nicht einschätzen, da ich keine Information dazu habe. Als ein Beispiel: ich weiß nicht ob die Produkte in der Gastronomie regional bezogen werden.

6.

- Wo sehen Sie im **Bereich Soziales** zukünftig bzw. weiterhin Handlungsbedarf für den Verein? *(gesellschaftliche Verantwortung und faires Miteinander)*
 (beantwortet 122 / übersprungen: 5)



6.

- Wo sehen Sie im **Bereich Soziales** zukünftig bzw. weiterhin Handlungsbedarf für den Verein?
(*gesellschaftliche Verantwortung und faires Miteinander*)
(beantwortet 122 / übersprungen: 5)

Angaben in %

	ÜBERHAUPT NICHT	WENIG	MITTELMÄSSIG/NEUTRAL	HOHER BEDARF	SEHR HOHER BEDARF	KANN ICH NICHT BEURTEILEN
▼ Miteinander mit der Nachbarschaft und dem Umfeld (Stadteilgemeinschaft, soziale Projekte)	9,17 % 11	13,33 % 16	34,17 % 41	20,83 % 25	5,00 % 6	17,50 % 21
▼ Respekt (Fair Play) und Wertschätzung gegenüber Mitspielern/innen und weiteren Vereinsmitgliedern	12,61 % 15	18,49 % 22	38,66 % 46	17,65 % 21	10,08 % 12	2,52 % 3
▼ Respekt (Fair Play) und Wertschätzung gegenüber den Leistungen der eigenen Trainer/innen oder (weiteren) Ehrenämter/innen im Verein	6,67 % 8	15,83 % 19	29,17 % 35	29,17 % 35	7,50 % 9	12,50 % 15
▼ Respekt (Fair Play) und Wertschätzung gegenüber den auswärtigen Regattateams, Trainer/innen und Begleitern	8,55 % 10	13,68 % 16	36,75 % 43	17,09 % 20	5,13 % 6	19,66 % 23
▼ Respekt (Fair Play) und Wertschätzung gegenüber Wettfahrtleitung und Regattabegleitung	7,76 % 9	12,93 % 15	31,03 % 36	18,10 % 21	13,79 % 16	16,38 % 19
▼ Inklusion im VSaW	5,50 % 6	18,35 % 20	35,78 % 39	22,02 % 24	12,84 % 14	7,34 % 8
▼ Diversität im VSaW	15,45 % 17	14,55 % 16	26,36 % 29	7,27 % 8	17,27 % 19	19,09 % 21

6.

◉ Kommentare:

- Diversität: Die Mitgliedschaft des VSaW ist fast ausschließlich deutsch. Hat der relativ geringe Anteil an Mitgliedern mit "ausländischem" Hintergrund nur etwas mit der "sozialen Exklusivität" des Segelsports zu tun oder auch andere Ursachen?
- Diversität, z.B. Unterstützung, Projekte für sozial benachteiligte Kinder & Jugendliche (wenn dies gewollt ist, ansonsten kritische Auseinandersetzung mit dem Thema)

- Kann ich nicht beantworten, da mir der aktuelle Status nicht klar ist.
- Leider liegen mir oft nicht die Informationen vor, um dies bewerten zu können. Sicherlich auch eine erste wichtige Schritt

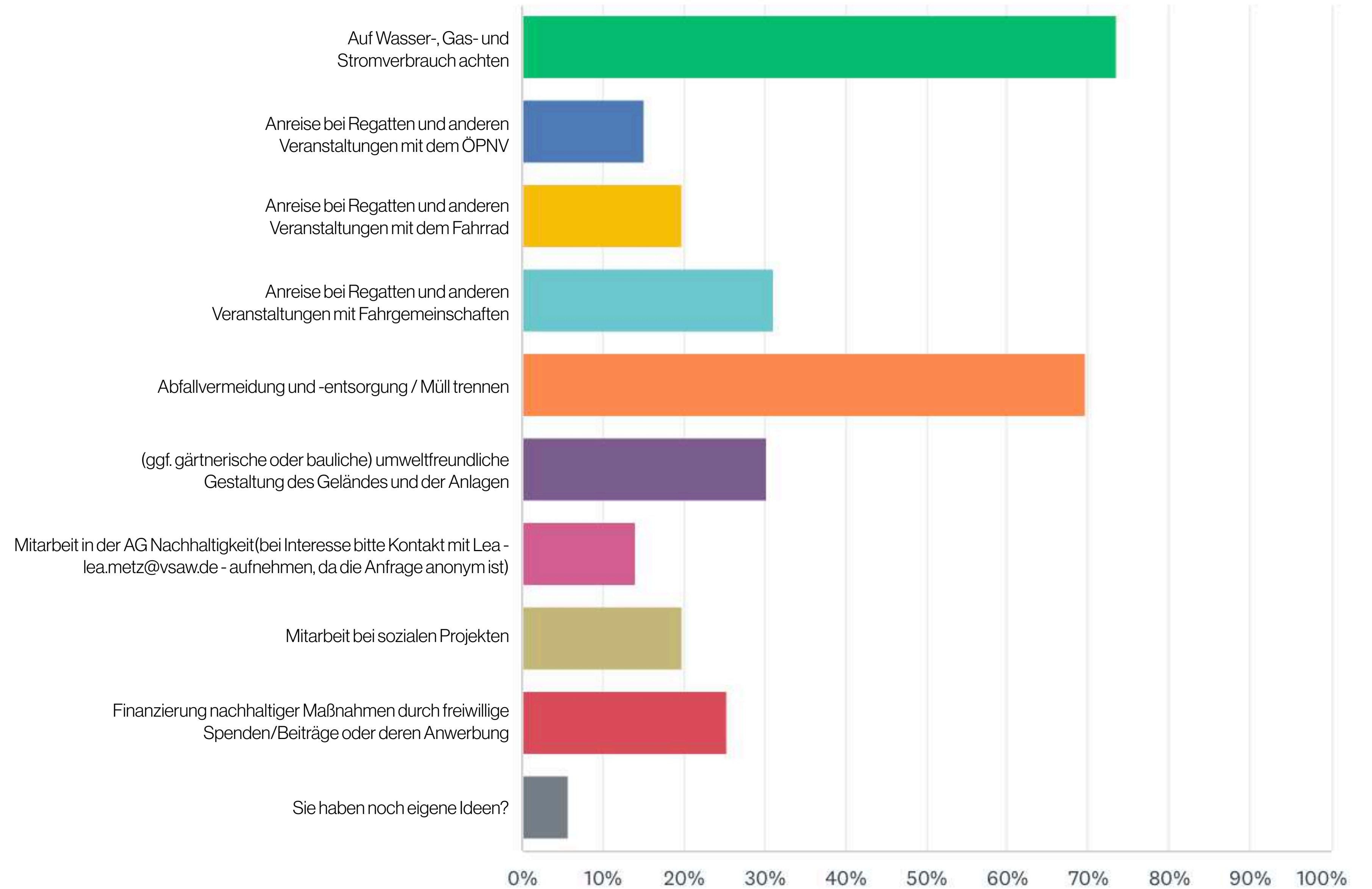
- Angebote zum inklusiven Segeln in Schulen und Verbände tragen (hoch)
- Die neue Terrasse wie geplant muss unbedingt gebaut werden außerdem muss der Schwimmsteg erhalten bleiben. Bei Bedarf kann über den DPW eventuell Druckgemacht werden

- Obige Punkte erfüllt der VSaW m. E. schon jetzt sehr gut. In Zukunft muß es so bleiben!
- Es muss ständig der Bedarf ermittelt und umgesetzt werden; insofern besteht ein hoher Bedarf. Sind die 3 letzten Punkte an dieser Stelle richtig angeordnet? Sie waren schon im Bereich UMWELT abgefragt worden.
- Alles zeitgeistige Modefragen

7.

• Wo wären Sie bereit und wie wäre es Ihnen möglich, zur Nachhaltigkeit im VSaW beizutragen?

(beantwortet 106 / übersprungen: 21)



8.

● Haben Sie unabhängig von der Beantwortung der Fragen noch etwas, was Sie dem VSaW zum Thema Nachhaltigkeit mitteilen möchten?

(beantwortet 28 / übersprungen: 99)

-

- Es gibt wichtigere aktuelle Themen!
- Wie kann man das Thema ohne großen Kollateralschaden wieder beenden?!?
- Die ganze Umfrage ist peinlich: Sie geht von von rot-grüner Zeitgeistigkeit aus. Das entspricht überhaupt nicht einem traditionellen Eliteverein.

+

- Weiter so! Der Verein ist auf einem guten Weg!
- Toll und zukunftsweisend (sowie sichernd) das jetzt mit großer Entschiedenheit und Nachdruck sich dem Thema gewidmet wird
- Sehr gute Idee dieses Thema anzugehen, danke.
- Gute Idee!
- Dieser Aspekt ist sicher künftig ein wichtiges Kriterium und ich begrüße ausdrücklich die Initiative
- Trotz Informationsmangel sehe ich uns auf guter Spur, schon ob der Fragen
- Wir stehen noch ganz am Anfang, aber der 1. Schritt ist nun immerhin getan.
- Freue mich das die Brille Nachhaltigkeit aufgesetzt wird, großartig.
- Danke, dass der VSaW sich diesem Thema auch annimmt
- Packen wir es an...
- Der Verein ist auf einem guten Weg. Es geht darum, die angesprochenen Fragen durch Wiederholung in das Bewusstsein zu rücken

- Vereinsheim müsste Klimaneutral betrieben, d.h. Solaranlage und eine nachhaltige Heizungsanlage
- Thema: Brandschutz und Luftdichtheit im Winter. Rauchgrenzen schaffen; die sind im VSaW im Grunde nicht vorhanden.
- Altes Haus, alte Strukturen, daraus folgt große Möglichkeiten im Bereich Einsparung, in Allem Ungleichgewicht der Interessen von gesellschaftlich unterschiedlichen Mitgliedern berücksichtigen
- Fahrstuhl im Haus
- Inklusion-Warum haben wir das Thema Südterrasse gecancelt? Das wäre anders als die versteckte Nordlösung per Fahrstuhl ein würdiger Umgang mit behinderten Menschen.
- Der VSaW braucht deutlich mehr Grünflächen! Weniger Pflaster!

- Wie groß ist der ökologische Fußabdruck des Vereins selbst und der Segelaktivität seiner Mitglieder? Wie kann dieser Verbrauch an Ressourcen verringert werden ohne die Aktivität des Vereins und der Segler einzuschränken?
- Bitte keine Einladungen zu Mitgliederversammlungen oder sonstige Info-Broschüren auf Hochglanzpapier! Wo lassen sich solarflächen einrichten?
- Ich denke, dass der Part der Personalentwicklung beim Thema Nachhaltigkeit verpasst wird.
- Auf keinen Fall private große Motorboote im Club aufnehmen! Historische ausgenommen.

- Die starke Fokussierung auf Spitzenleistung beim Segeln kann Zielkonflikte mit ESG-Zielen ergeben, die einer Diskussion bedürfen.
- Der VSAW ist noch weit davon entfernt nachhaltig zu sein, aus den Protokollen der AG ist kein Handeln zu erkennen, Transparenz fehlt
- Es darf keine Lücke zwischen gut gemeint und gut gemacht entstehen. Manchmal sind wenige effiziente Maßnahmen effektiver als viele über den Zaun gebrochene.

Vielen Dank.

#protectourplayground